

enviaM nimmt Elektroladesäule in Thale in Betrieb

Die enviaM-Gruppe baut die öffentliche Ladeinfrastruktur weiter aus und arbeitet dabei mit kommunalen Partnern zusammen. Am 6. Februar 2020 nahm der Energiedienstleister eine Ladesäule in Thale offiziell in Betrieb. Sie erweitert die Lademöglichkeiten in der Stadt. So befindet sich bereits in der Hubertusstraße am Hotelpark Bodetal eine Normalladesäule.

„Gemeinsam treiben wir den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran und schaffen damit die Voraussetzung, dass sich die Elektromobilität durchsetzen wird. Die Standortwahl ist in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung erfolgt. Wir freuen uns, dass sie die Parkflächen zur Verfügung stellt“, sagt Dr. Andreas Auerbach, enviaM-Vorstand Vertrieb.

An der öffentlichen Ladesäule auf dem Parkplatz am Hexentanzplatz lassen sich parallel zwei Elektrofahrzeuge laden. Die Anmeldung ist mit Ladekarten von verschiedenen Anbietern des innogy Roaming-Netzwerks möglich. Zu diesem gehören bundesweit bereits über 2.500 Ladesäulen. Darüber hinaus können auch Kunden von Anbietern des Hsubject-Verbundes diese Säulen nutzen. Der Preis für den Ladevorgang hängt von den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kartenanbieter ab. Zudem ist das Laden ohne Vertragsbindung via Kreditkarte oder PayPal möglich.

enviaM unterstützt die Entwicklung der Elektromobilität in Ostdeutschland seit mehreren Jahren. Aktuell betreibt der Energiedienstleister über 170 Ladesäulen an eigenen und öffentlichen Standorten. Für Kommunen wird ein Testprogramm für Elektroautos angeboten. Außerdem engagiert sich die enviaM-Gruppe in Forschungsprojekten, um vor allem die Alltagstauglichkeit zu verbessern.

Pressekontakt

Maxi Rudolph
envia Mitteldeutsche Energie AG
T 0371 482-1747
E Maxi.Rudolph@enviaM.de
I www.enviaM-gruppe.de/presse
<https://blog.enviam.de/>
www.facebook.com/enviaM



www.twitter.com/enviaM
www.instagram.com/enviam_gruppe/

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt mehr als 1,3 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit über 3.300 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam entwickeln sie das Internet der Energie in Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen. Die Anteilseigner sind sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Beteiligungsgesellschaften an enviaM beteiligt.

